



Weihnachten steht vor der Tür.

Ebenso Turbulenzen des Klimas zum Winteranfang:
Stürme, Überschwemmungen, Folgen der Erderwärmung.
Und wir Menschen reagieren – wie leider immer in schwierigen
Situationen – nur sehr zögerlich.

Längst ist es 5 nach 12!

Grund zur Verzweiflung? Wenn es nur auf uns ankäme, wohl ja.
Aber seit Weihnachten gibt es einen, der mit uns unterwegs ist,
der als Mensch, als Kind geboren wurde und bei uns bleibt,
auch wenn seine irdische Lebenszeit längst zu Ende ist.

Er verspricht uns nicht, all unsere Fehler zu korrigieren,
er nimmt uns ernst und lässt uns auch die Folgen unserer Taten
spüren.

Aber er stärkt in den Menschen guten Willens das Bewusstsein ihre
Verantwortung,

er ermutigt zu Selbstbeschränkung und einem achtsamen Umgang mit der Natur tief drinnen im Herzen, wo unsere persönlichen Entscheidungen fallen.

Dann werden wir wohl wieder einmal mit einem blauen Auge an der Katastrophe vorbeischarmnen, hoffentlich - und wir und unsere Kinder können dankbar den Preis der uns nicht aufgibt – trotz allem.

(Text: Äbtissin Sr. Hildegard, Kloster Maria Stern, Gwiggen)

Vielleicht dürfen wir auf seine Treue anstoßen - mit einem Glas guten Weins aus Südafrika.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes und glückliches Jahr 2019!

Ihr Paul Seeberger – capewine

www.capewine.at

